

EWU AQ Turnier Gerstetten-Dettingen 17. - 19.06.2016

PATTERNBOOK

Western Riding

LK 2/1 A jun.	Pattern 6
LK 1-3 A/B	Pattern 7
Q-LK 2/1 A jun.	Pattern 8
Q-LK 2/1 A sen.	Pattern 4

Superhorse

LK 2/1 A sen.	Pattern 4
LK 2/1 B sen.	Pattern 4
Q-LK 2/1 A sen.	Pattern 2
Q-LK 2/1 B sen.	Pattern 2

Reining

LK 2/1 A sen.	Pattern 2
LK 3B	Pattern 11
LK 3A	Pattern 11
LK 2/1 B	Pattern 5
Q-LK 2/1 A jun.	Pattern 4
Q-LK 2/1 B	Pattern 9
Q-LK 2/1 A sen.	Pattern 7

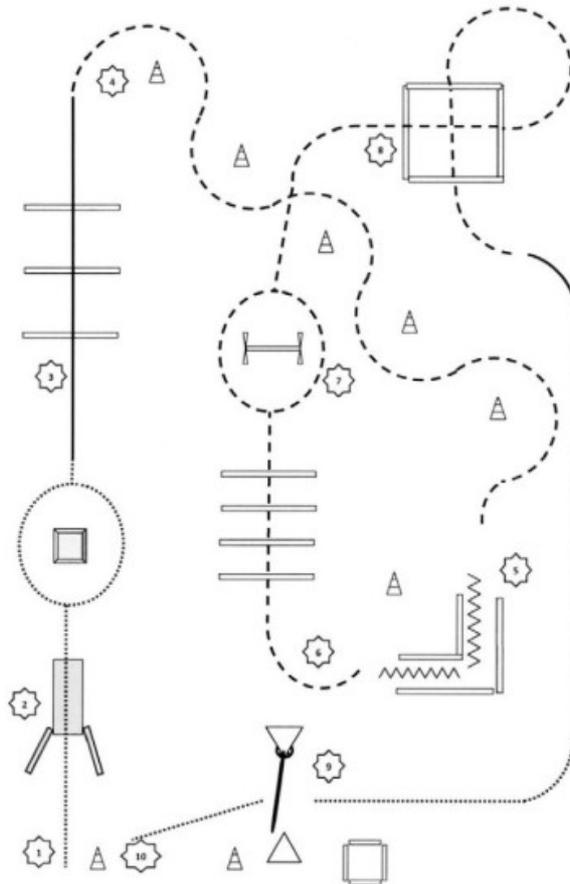
Ranch Riding

LK 3A	Pattern 12
LK 1-3B	Pattern 3
LK 2/1 A sen.	Pattern 4
LK 2/1 A jun.	Pattern 13
Q-LK 2/1 A sen.	Pattern 1
Q-LK 2/1 A jun.	Pattern 2
Q-LK 2/1 B	Pattern 9

Jungpferde

Jupf Trail 4-jährig	Pattern 2
Jupf Trail 5-jährig	Pattern 3
Jupf Reining 4-jährig	Pattern 1
Jupf Reining 5-jährig	Pattern 1
Jupf Basis 4-jährig	Pattern 3
Jupf Basis 5-jährig	Pattern 4

Horse & Dog Trail LK 1-2 2016#1



Horse & Dog Trail LK 1-2 2016#1

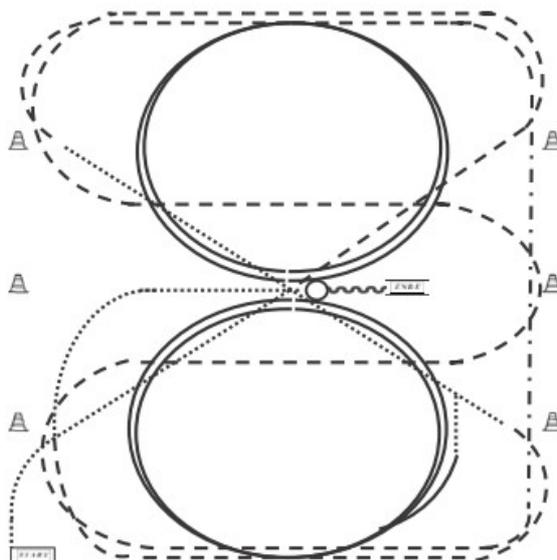
	Pferd & Reiter	Hund
1	An der Pylone anhalten. Walk zu 2.	Hund ableinen. Hund bei Fuß.
2	Walk über die Brücke, wenn Hund sein Ziel erreicht hat und dort im Platz liegt. Wahlweise am Podest li. oder re. im Walk vorbei reiten. Lope zu 3.	Hund voraus über die Brücke zum Podest schicken. Hund auf Podest ablegen. . Hund bei Fuß aus der Bewegung. Hund bei Fuß.
3	Lope over. Jog zu 4.	Hund bei Fuß über die Stangen. Hund bei Fuß.
4	Jog Slalom. Jog zu 5.	Hund bei Fuß. Hund bei Fuß.
5	Anhalten. Turn, Back up "L", Turn. Jog zu 6.	Hund zur Pylone schicken. Hund Platz an der Pylone. Hund bei Fuß.
6	Jog over. Jog zu 7.	Hund bei Fuß über die Stangen. Hund bei Fuß.
7	Jog li. oder re. am Sprung vorbei. Jog zu 8.	Hund springt über den Sprung. Hund bei Fuß.
8	Jog over. Lope. Walk zu 9.	Hund bei Fuß mit durch das Quadrat. Hund bei Fuß. Hund bei Fuß.
9	Tor beliebig öffnen, durchreiten, weit öffnen. Tor schließen. Walk zu 10.	Hund in Box ablegen. . Hund durch das Tor rufen. Hund an Pylone ablegen. Hund bei Fuß.
10	Anhalten, absteigen.	Hund anleinen.

Erklärung:

Podest sollte die Maße 80 cm x 120 cm nicht unterschreiten und ca. 10 cm bis 30 cm hoch sein (Europallette oben geschlossen o.ä.).
Sprung sollte 20 cm bis 40 cm hoch sein (erhöhte Stange, Cavaletti, o.ä.).



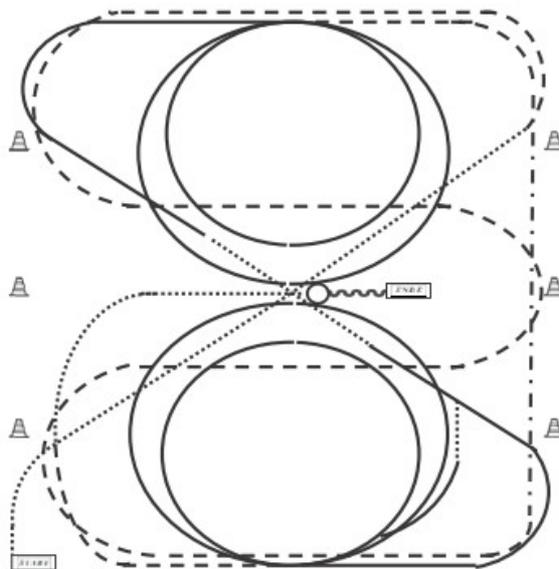
3. JUPF Basis-Pattern 3 (4-jährig)



- 1) Walk durch die ganze Bahn, bei X antraben, ab A 3-fache Schlangenlinien durch die ganze Bahn
- 2) An der langen Seite extended Trot verlängern (Leichttraben erlaubt)
- 3) Mitte der kurzen Seite Linksgalopp, 2 große Zirkel, Mitte der kurzen Seite Trab
- 4) Durch die ganze Bahn wechseln, nach dem abbiegen auf die gerade Übergang zum Walk vor dem Hufschlag wieder Jog/Trot
- 5) Mitte der kurzen Seite Rechtsgalopp, 2 große Zirkel, Mitte der kurzen Seite Jog/Trot
- 6) An der Pylone Walk bis X, Stop, 1 1/2 Spin (links oder rechts), eine Pferdelänge Back Up

Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

4. JUPF Basis-Pattern 4 (5-jährig)



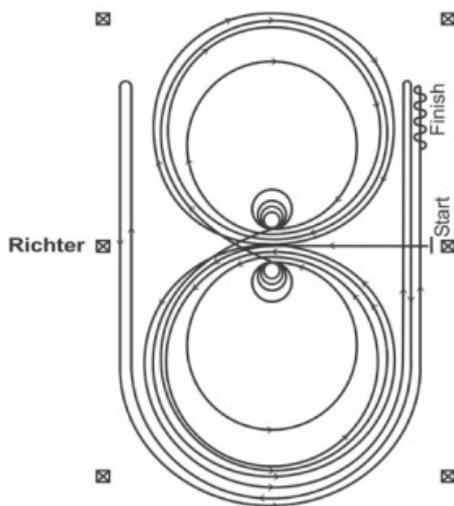
- 1) Schritt durch die ganze Bahn, vor dem Hufschlag antraben, ab A 3-fache Schlangenlinien durch die ganze Bahn, ab C ganze Bahn und Tritte verlängern.
- 2) Bei A links angaloppieren und 1 großer Zirkel und 1 kleiner Zirkel, durch die ganze Bahn wechseln, vor X einfacher Wechsel über Schritt (mind. 3 Pferdelängen)
- 3) Rechtsgalopp, ab C 1 großer Zirkel und 1 kleiner Zirkel
- 4) Bei C Übergang zum Trab, beim Zirkelpunkt Übergang Schritt bis X, bei X anhalten, 540° HHW links oder rechts, dann 1 Pferdelänge rückwärts richten.

Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.



57907 Jungpferdeprüfung Reining (JUPF RN)

1. JUPF Reining-Pattern 1

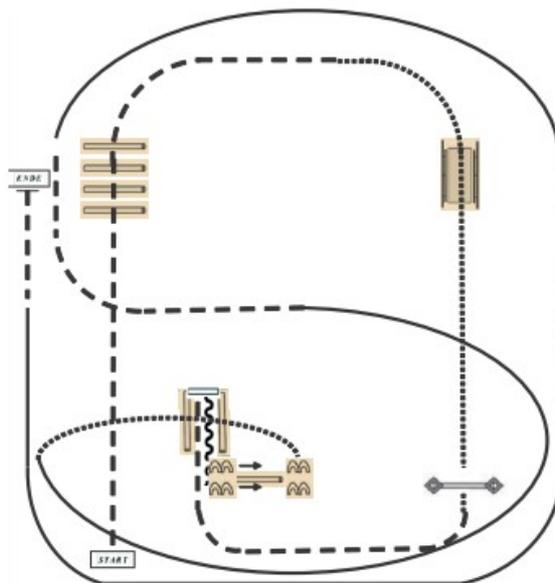


Im Trab (ca. 20 m) zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Walk oder aus dem Halten. Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

1. Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die beiden ersten Zirkel groß und angemessen schnell, der 3. Zirkel klein und angemessen langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn
2. Volle 4 Spins nach links – verharren
3. Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die beiden ersten Zirkel groß und angemessen schnell, der 3. Zirkel klein und angemessen langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn
4. Volle 4 Spins nach rechts – verharren
5. Beginnend im Linksgalopp mit einem großen, angemessen schnellen Zirkel nach links, einfacher oder fliegender Lopewechsel im Mittelpunkt der Bahn – weiter mit einem großen, angemessen schnellen Zirkel nach rechts, einfacher oder fliegender Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
6. Weiter mit einem großen, angemessen schnellen Zirkel auf der linken Hand, der nicht geschlossen wird – Lope entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
7. Weiter auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der linken Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
8. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Sliding Stop – mind. 6 m von der Bande entfernt – Rückwärts richten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.



2. JUPF Trail Pattern 2 (4-jährig)

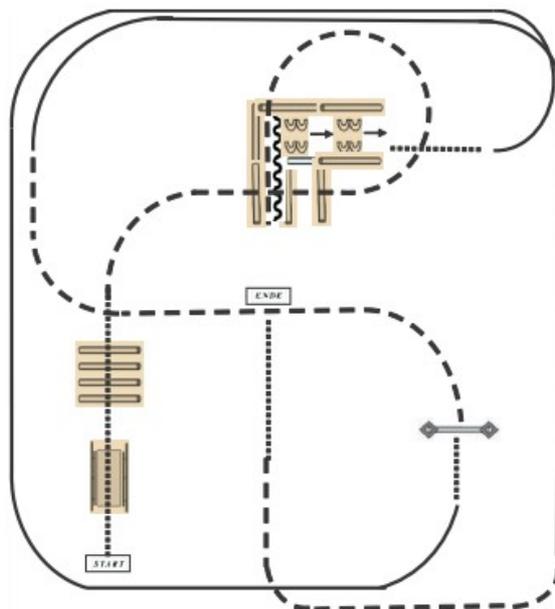


- 1) Trab über die Stangen (Abstand 1m)
- 2) Bei A Übergang zum Schritt und über die Brücke
- 3) Weiter im Schritt zum Tor
- 4) Antraben, Trab in die Sackgasse (Breite 1,20m), rückwärts raus und seitwärts rechts über die Stange (Abstand zur Sackgasse 1m), im Schritt über die Sackgasse
- 5) Auf dem Hufschlag zum Zirkelpunkt, dann Linksgalopp und bei C auf den Zirkel geritten bei X Übergang in den Trab und aus dem Zirkel wechseln, beim Zirkelpunkt Rechtsgalopp und ganze Bahn, auf Höhe des Richters in den Trab, am Zirkelpunkt anhalten

Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.



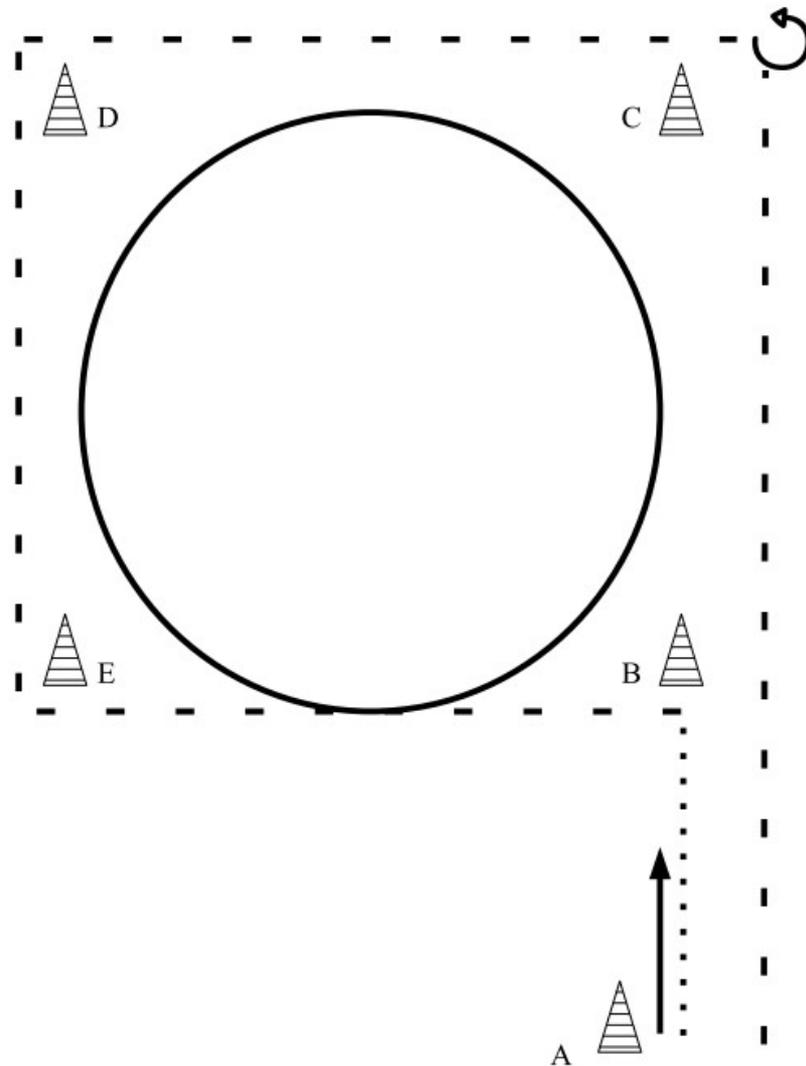
3. JUPF Trail Pattern 3 (5-jährig)



- 1) Schritt über die Brücke und über die 4 Stangen (Abstand 60 cm)
- 2) Antraben und über die 3 Stangen (Abstand 1m), Volte links und ins Stangen L traben, Anhalten, rückwärts dann Sidepass (Abstand 2m) links
- 3) Schritt zum Hufschlag und dann links angaloppieren, ganze Bahn bis vor das Tor Schritt zum Tor
- 4) Tor (Seiltor mit Stange auf dem Boden)
- 5) Trab über X nach rechts zum Zirkelpunkt, dann rechts angaloppieren, ganze Bahn, vor der Ecke Übergang Trab, auf die Mittellinie abwenden, auf Höhe der Brücke Übergang Schritt, Schritt bis X, anhalten

Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Horsemanship LK 3 A/B

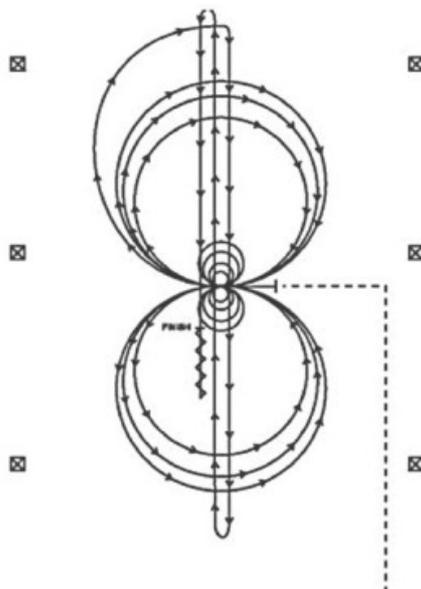


1. Bei A antraben bis C. 2. 45° HHW links. 3. Weiter im Jog um D und E.
4. Links angaloppieren und einen kleinen Galopp-Zirkel innerhalb der Pylonen reiten.
5. Übergang zum Jog, am Pylon B Übergang zum Schritt. 6. Schritt bis A Back up eine Pferdelänge

LK 3 A/B



57835 Reining-Pattern 11



Die Pferde müssen im Trab zum Mittelpunkt der Arena gehen. Sie müssen vor Beginn des Patterns in der Mitte der Bahn, mit Blickrichtung auf die linke Bande stehen bleiben oder Schritt gehen.

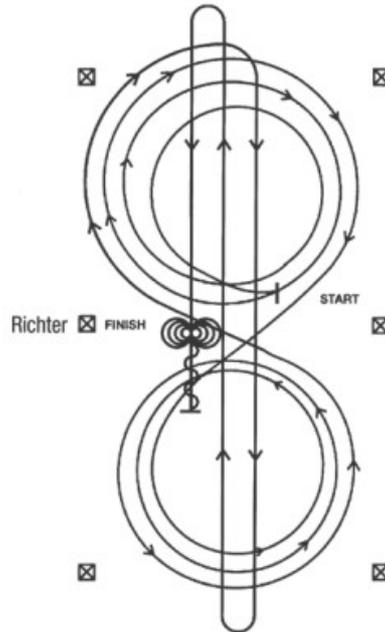
- 1) Vier Spins nach links; Verharren
- 2) Vier Spins nach rechts; Verharren
- 3) Drei vollständige Zirkel nach rechts, der erste klein und langsam, die nächsten beiden groß und schnell; Galoppwechsel in der Mitte der Bahn
- 4) Drei vollständige Zirkel nach links, der erste klein und langsam, die nächsten beiden groß und schnell; Galoppwechsel in der Mitte der Bahn
- 5) Weiter mit einem großen schnellen Zirkel nach rechts, der nicht geschlossen wird; Rund Down durch die Mitte der Arena bis hinter den Endmarker, Rollback nach rechts - kein Verharren
- 6) Schneller Galopp durch die Mitte der Arena zum entgegengesetzten Ende bis hinter den Endmarker, Rollback nach links - kein Verharren
- 7) Schneller Galopp durch die Mitte der Arena bis hinter den Mittelmarker; Sliding Stop und rückwärtsrichten zur Mitte der Arena oder zumindest 3 m Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss das Kopfstück (Bridle) zur Kontrolle des Bits vor dem Richter abnehmen.

LK 2/1 A sen.



§ 7826 Reining-Pattern 2



Im Walk oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Walk oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

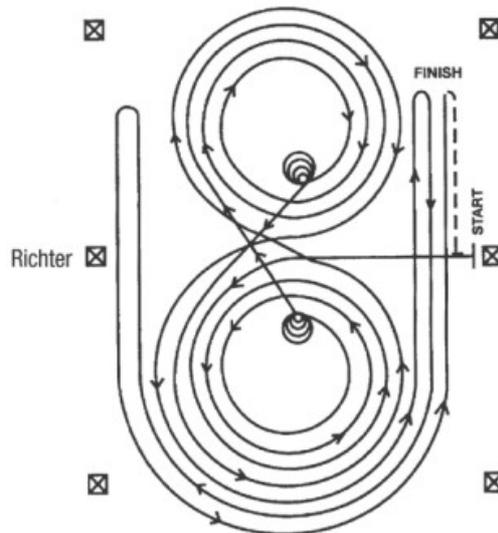
- 1) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, der 1. Zirkel klein und langsam, die 2 weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 2) 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), der 1. Zirkel klein und langsam, die 2 weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 3) Weiter mit einem Zirkel auf der rechten Hand, an der Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie. Schneller Lope durch die Mitte der Bahn bis zum äußersten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach rechts – kein Verharren
- 4) Schneller Lope durch die Mitte der Bahn zum entgegengesetzten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach links – kein Verharren
- 5) Schneller Lope durch die Mitte der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding Stop – rückwärtsrichten bis zur Mitte der Bahn oder von mind. 3 m – verharren
- 6) Volle 4 Spins nach rechts
- 7) Volle 4 Spins nach links. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss das Kopfstück (Bridle) zur Kontrolle des Bits vor dem Richter abnehmen.

LK 2/1 B



57829 Reining-Pattern 5



Im Walk oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Walk oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

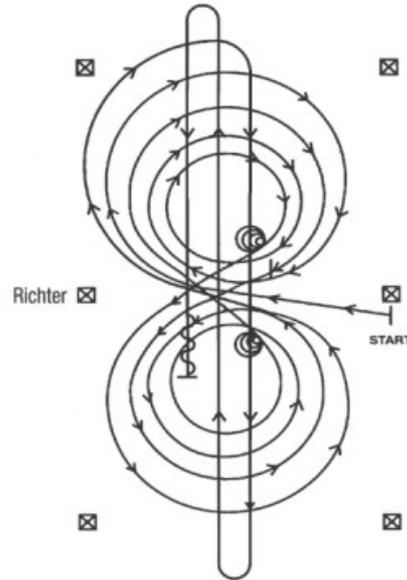
- 1) Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn
- 2) Volle 4 Spins nach links – verharren
- 3) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn
- 4) Volle 4 Spins nach rechts – verharren
- 5) Beginnend im Linksgalopp mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn – weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach rechts, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 6) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der linken Hand, der nicht geschlossen wird – Lope entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 7) Weiter auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der linken Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 8) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Sliding Stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärts-richten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss das Kopfstück (Bridle) zur Kontrolle des Bits vor dem Richter abnehmen.

Q-LK 2/1 A jun.



57828 Reining-Pattern 4



Im Walk oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Walk oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

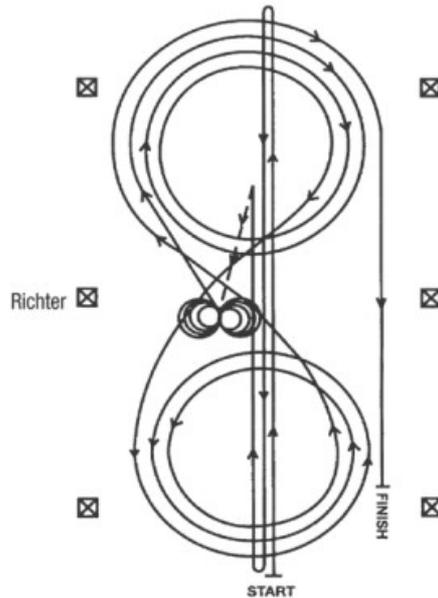
- 1) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn – verharren
- 2) Volle 4 Spins nach rechts – verharren
- 3) Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn – verharren
- 4) Volle 4 Spins nach links – verharren
- 5) Beginnend im Rechtsgalopp mit einem großen, schnellen Zirkel nach rechts, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn, weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 6) Weiter mit einem Zirkel auf der rechten Hand, an der Mitte der kurzen Seite abwenden, auf die Mittellinie Lope durch die Mitte der Bahn bis zum äußersten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach rechts – kein Verharren
- 7) Lope durch die Mitte der Bahn zum entgegengesetzten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach links – kein Verharren
- 8) Lope durch die Mitte der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding Stop – rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss das Kopfstück (Bridle) zur Kontrolle des Bits vor dem Richter abnehmen.

Q-LK 2/1 A sen.



§ 7831 Reining-Pattern 7



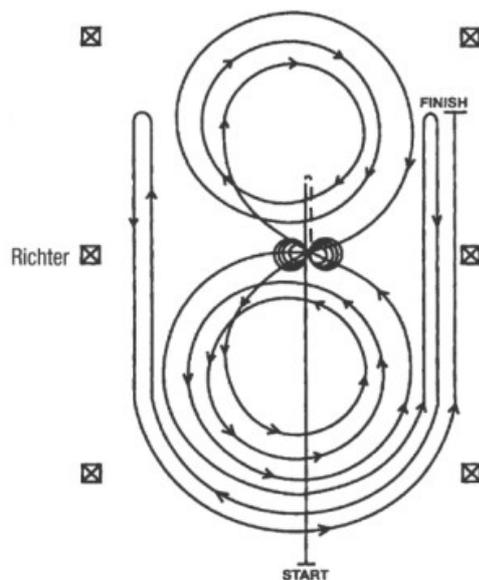
- 1) Schneller Lope durch die Mitte der Bahn zum äußersten Ende der Bahn bis hinter den Endmarker – Rollback nach links – kein Verharren
- 2) Schneller Lope durch die Mitte der Bahn zum entgegengesetzten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach rechts – kein Verharren
- 3) Schneller Lope durch die Mitte der Bahn über den Mittelmarker hinaus – Sliding Stop – rückwärtsrichten bis zur Mitte der Bahn oder von mind. 3 m – verharren
- 4) Volle 4 Spins nach rechts – verharren
- 5) Volle 4 1/4 Spins nach links, so dass das Pferd zur linken Bande sieht – verharren
- 6) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 7) 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 8) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der rechten Hand, der nicht geschlossen wird. Lope entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding Stop mind. 6 m von der Bande entfernt. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss das Kopfstück (Bridle) zur Kontrolle des Bits vor dem Richter abnehmen.

Q-LK 2/1 B



57833 Reining-Pattern 9



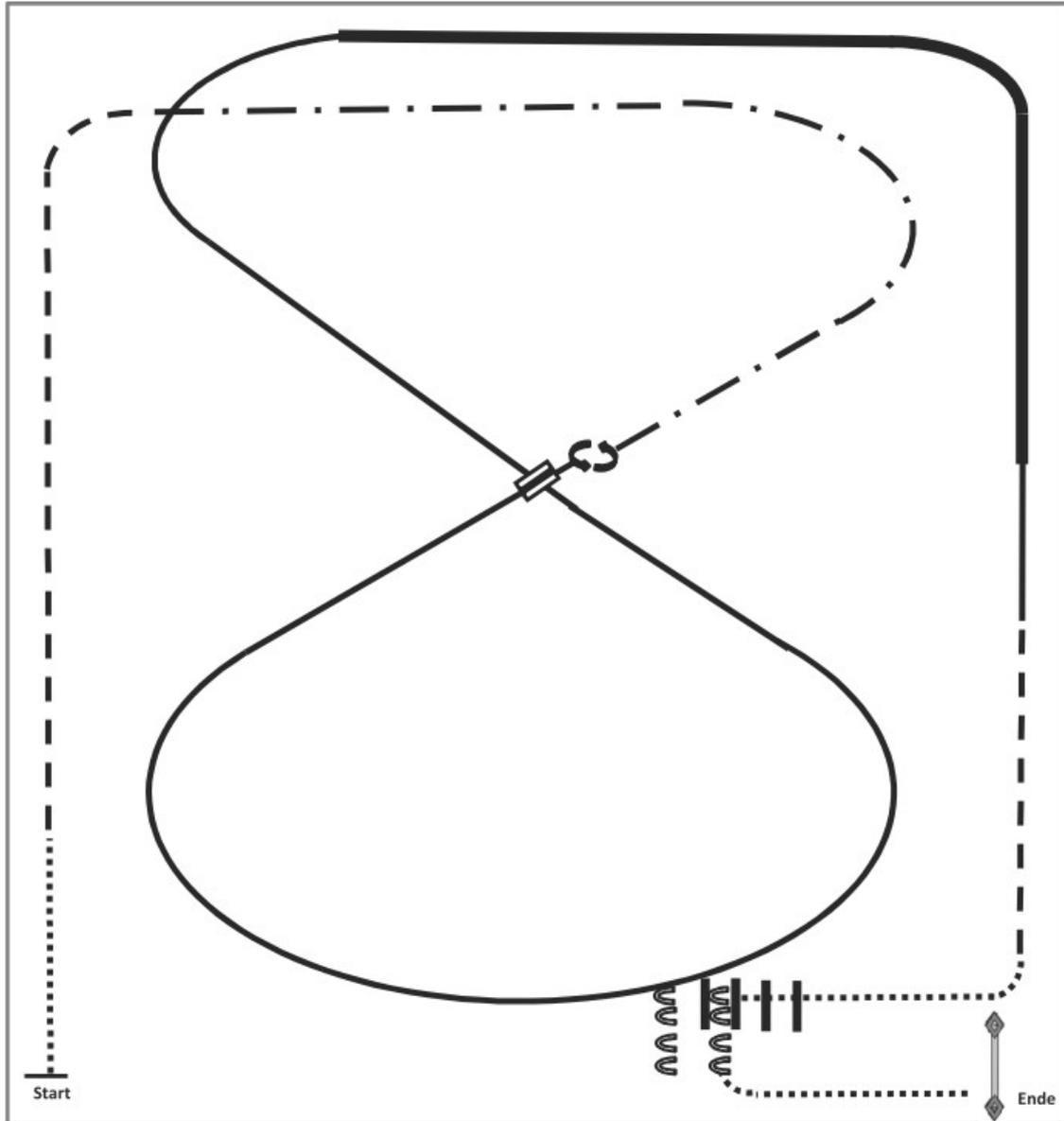
- 1) Schneller Lope durch die Mitte der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding Stop – rückwärtsrichten bis zur Mitte der Bahn oder von mind. 3 m – verharren
- 2) Volle 4 Spins nach rechts – verharren
- 3) Volle 4 1/4 Spins nach links, so dass das Pferd zur linken Bande sieht – verharren
- 4) Beginnend im Linksgalopp. 3 vollständige Zirkel nach links, der 1. Zirkel klein und langsam, die zwei weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 5) 3 vollständige Zirkel nach rechts (im Rechtsgalopp), der 1. Zirkel klein und langsam, die zwei weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 6) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der linken Hand, der nicht geschlossen wird. Lope entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 7) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 8) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Lope entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding Stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss das Kopfstück (Bridle) zur Kontrolle des Bits vor dem Richter abnehmen.

LK 3A

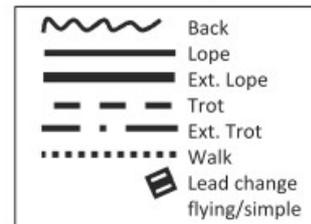
2015 Ranch Riding Pattern 12 (Arenagröße mind. 20x40):

LK 1-3 A/B



- 1.Walk
- 2.Trot
- 3.Ext. Trot
- 4.Stop, Turn left 360°
- 5.Lope left lead
- 6.Change leads
- 7.Lope right lead

- 8.Ext. Lope right lead, Lope right lead
- 9.Trot
- 10.Walk
- 11.Walk over
- 12.Sidepass left, Turn left 180°
- 13.Gate right hand push

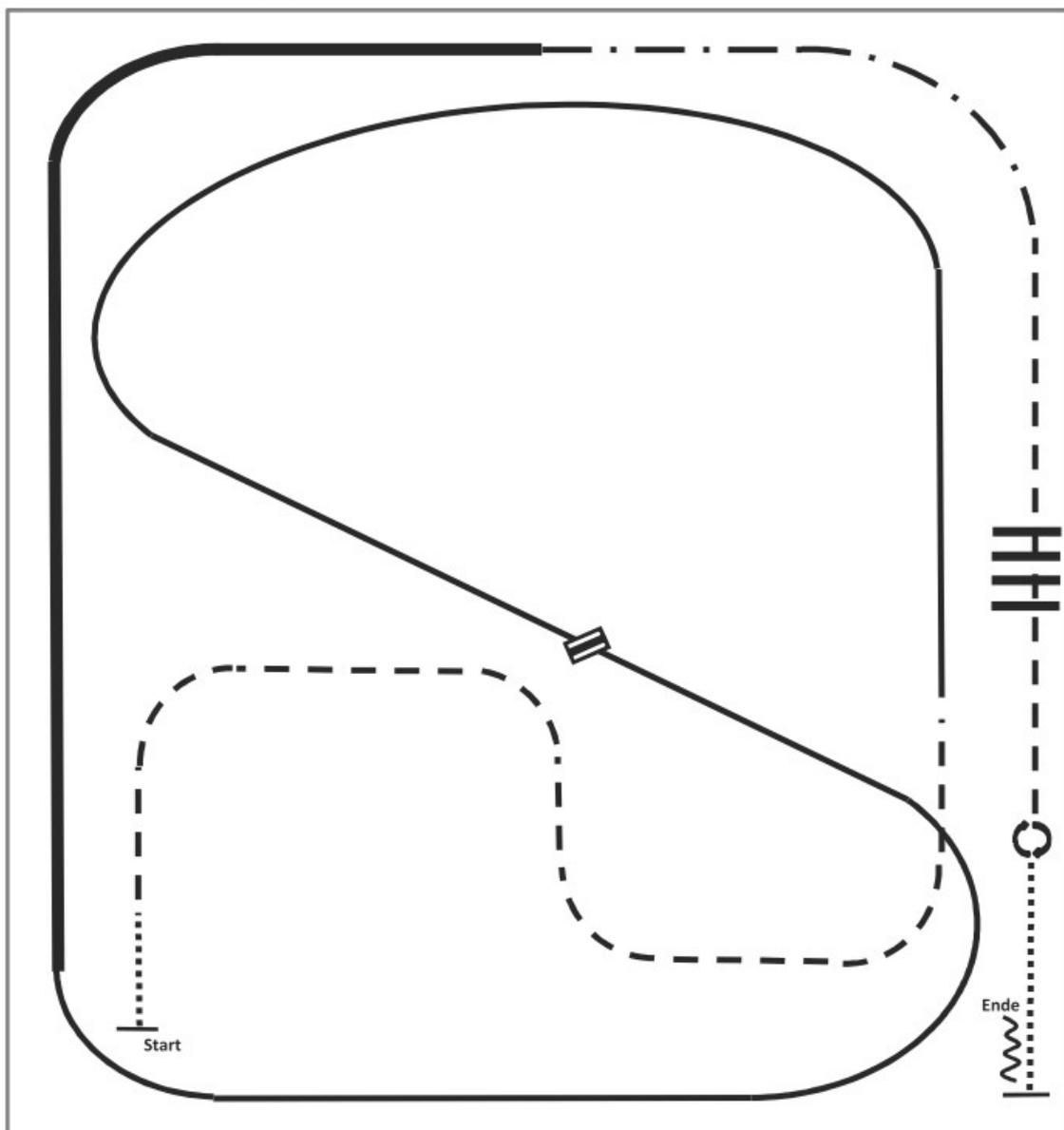


LK 2/1 A sen.

05/2015

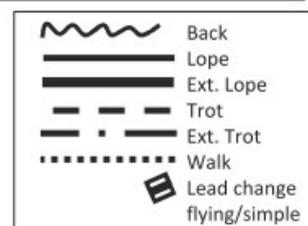


2015 Ranch Riding Pattern 4 (Arenagröße mind. 20x40): LK 1-3 A/B



- 1.Walk
- 2.Trot
- 3.Lope left lead
- 4.Change leads
- 5.Lope right lead
- 6.Ext. Lope right lead
- 7.Ext. Trot

- 8.Trot
- 9.Trot over
- 10.Stop, Turn 360° each direction
(either way first)
- 11.Walk, Stop, Back

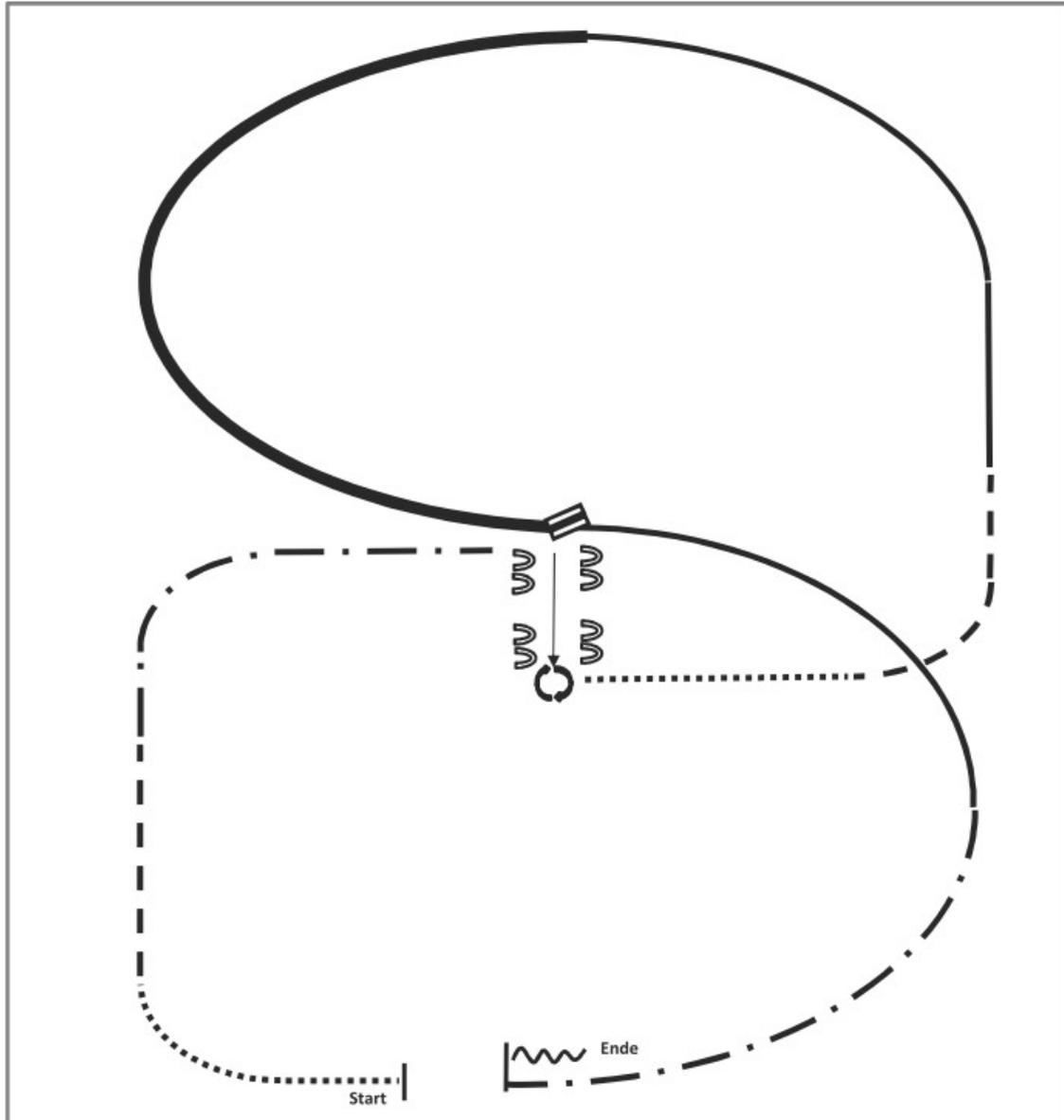


LK 1-3 B

05/2015



2015 Ranch Riding Pattern 3 (Arenagröße mind. 20x40): LK 1-3 A/B



- | | |
|--|-----------------------|
| 1.Walk | 7.Trot |
| 2.Trot | 8.Lope left lead |
| 3.Ext. Trot to the center | 9.Ext. Lope left lead |
| 4.Stop, Sidepass right | 10.Change leads |
| 5.Turn 360° each direction
(either way first) | 11.Lope right lead |
| 6.Walk | 12.Ext. Trot |
| | 13.Stop, Back |

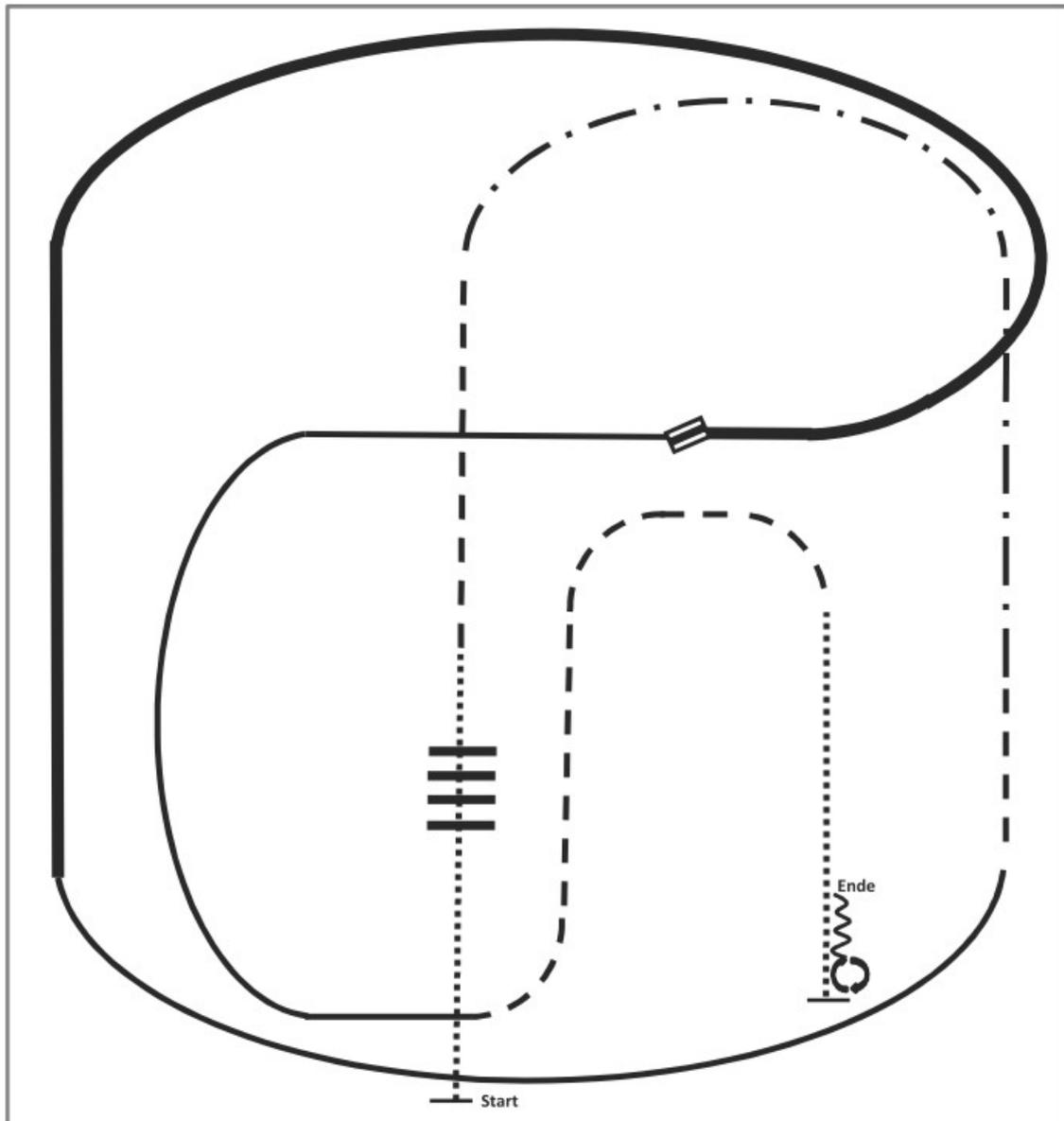
	Back
	Lope
	Ext. Lope
	Trot
	Ext. Trot
	Walk
	Lead change flying/simple

LK 2/1 A jun.



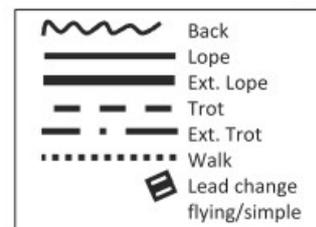
2015 Ranch Riding Pattern 13 (Arenagröße mind. 20x40):
LK 1-3 A/B

05/2015



- 1.Walk over
- 2.Trot
- 3.Ext.Trot, Trot
- 4.Lope right lead
- 5.Ext. Lope right lead
- 6.Change leads
- 7.Lope left lead

- 8.Trot
- 9.Walk
- 10.Stop, Turn 360° each direction
(either way first)
- 11.Back

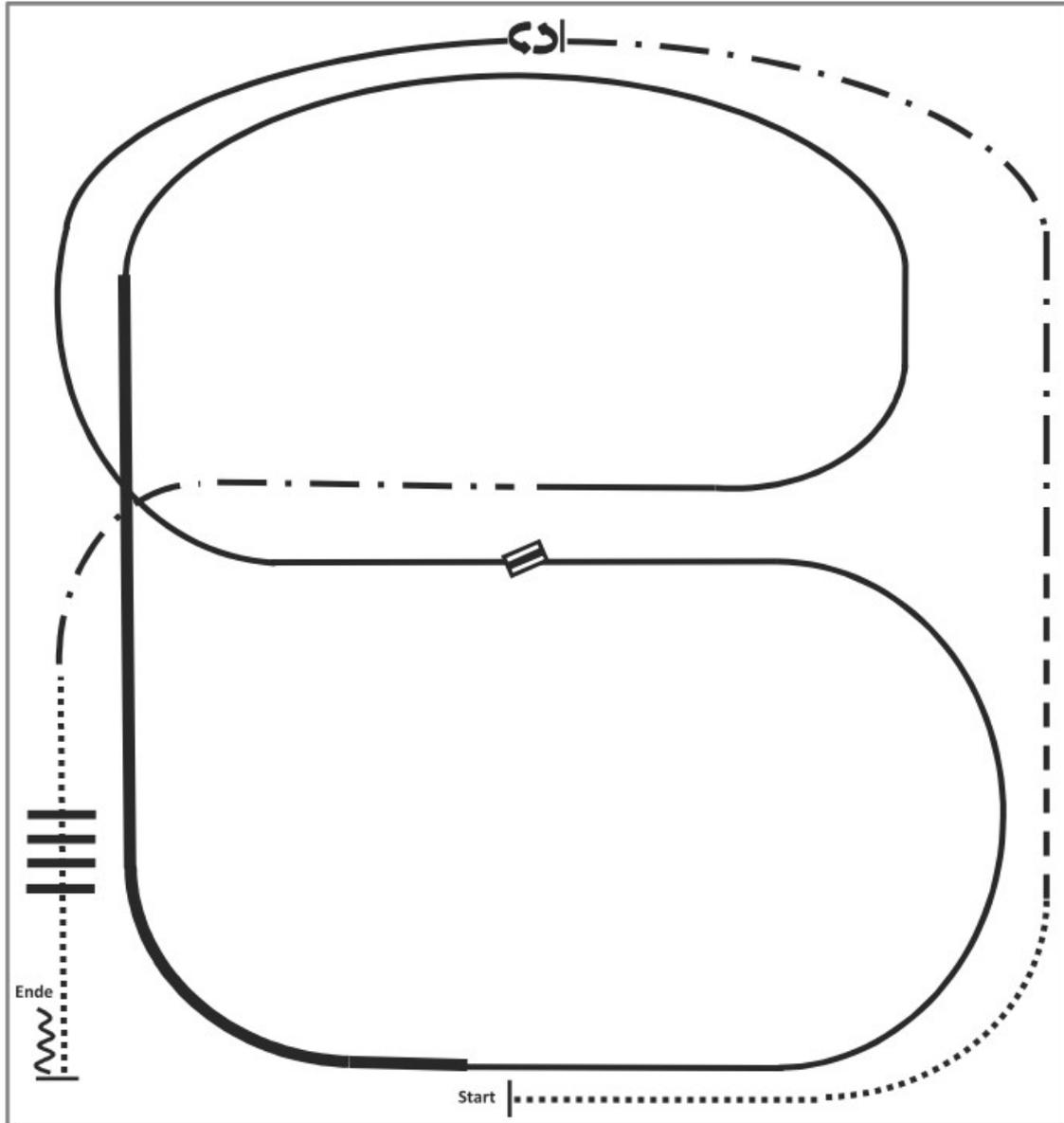


Q-LK 2/1 A sen.

05/2015

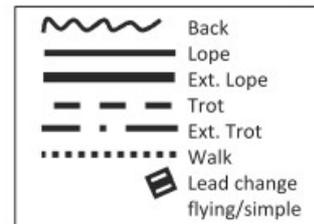


2015 Ranch Riding Pattern 1 (Arenagröße mind. 20x40): Q LK 1/2 A/B



- 1.Walk
- 2.Trot
- 3.Ext. Trot, Stop
- 4.Turn left 360°
- 5.Lope left lead
- 6.Change leads
- 7.Lope right lead

- 8.Ext. Lope right lead
- 9.Lope right lead
- 10.Ext. Trot
- 11.Walk over
- 12.Stop, Back

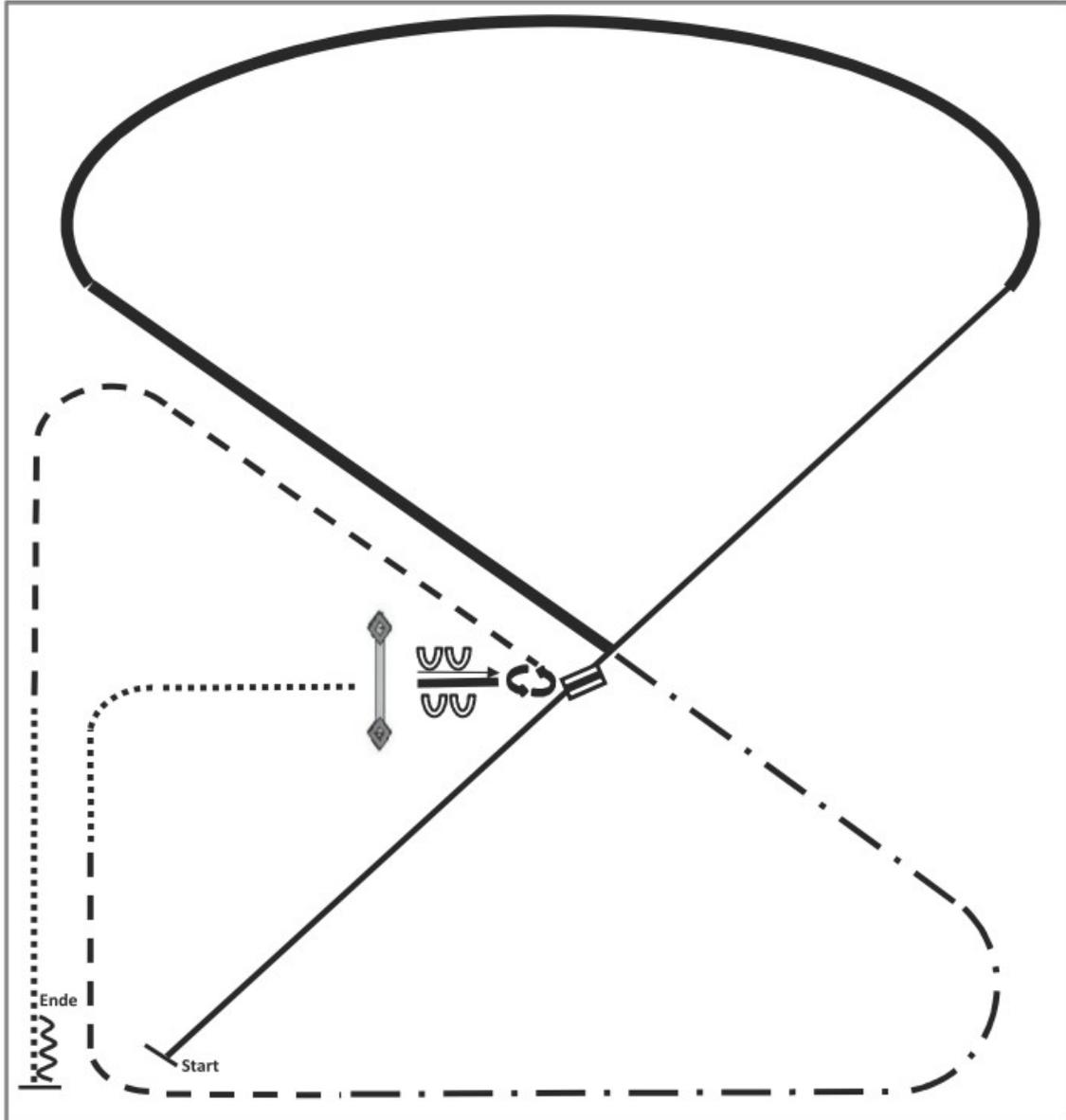


Q-LK 2/1 B

05/2015



2015 Ranch Riding Pattern 9 (Arenagröße mind. 20x40):
Q LK 1/2 A/B, M LK 1/2 A/B

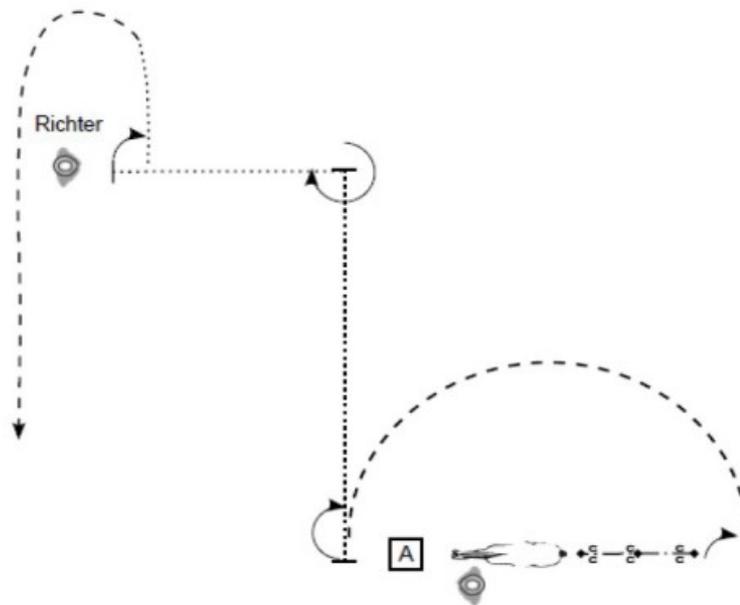


- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1. Lope right lead | 8. Gate right hand push |
| 2. Change leads | 9. Sidepass left |
| 3. Lope left lead | 10. Turn left 270° |
| 4. Ext. Lope left lead | 11. Trot |
| 5. Ext. Trot | 12. Walk |
| 6. Trot | 13. Stop, Back |
| 7. Walk | |

	Back
	Lope
	Ext. Lope
	Trot
	Ext. Trot
	Walk
	Lead change flying/simple

Showmanship at Halter

LK 3A, B

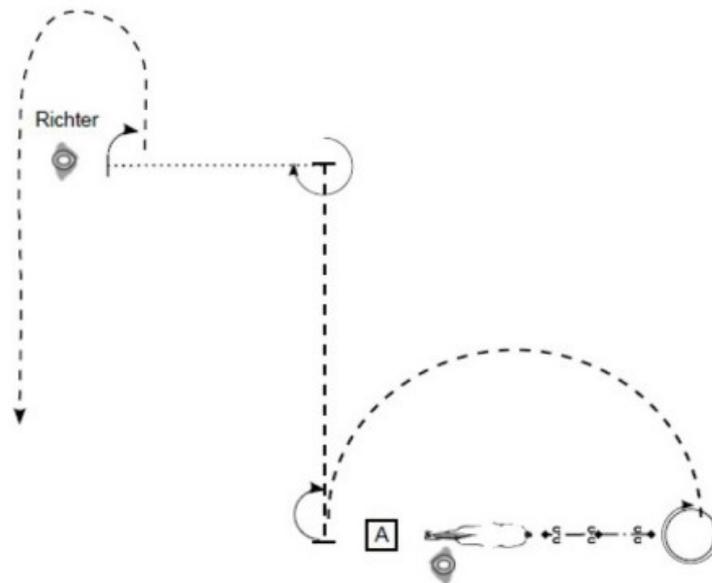


Be ready at A

1. Backup 2 horselength
2. 90° turn
3. Trot to A, 180° turn
4. Walk, 270° turn, walk
5. Set up, 90°
trot to the warmup area

Showmanship at Halter

LK 1A, B, 2A, B



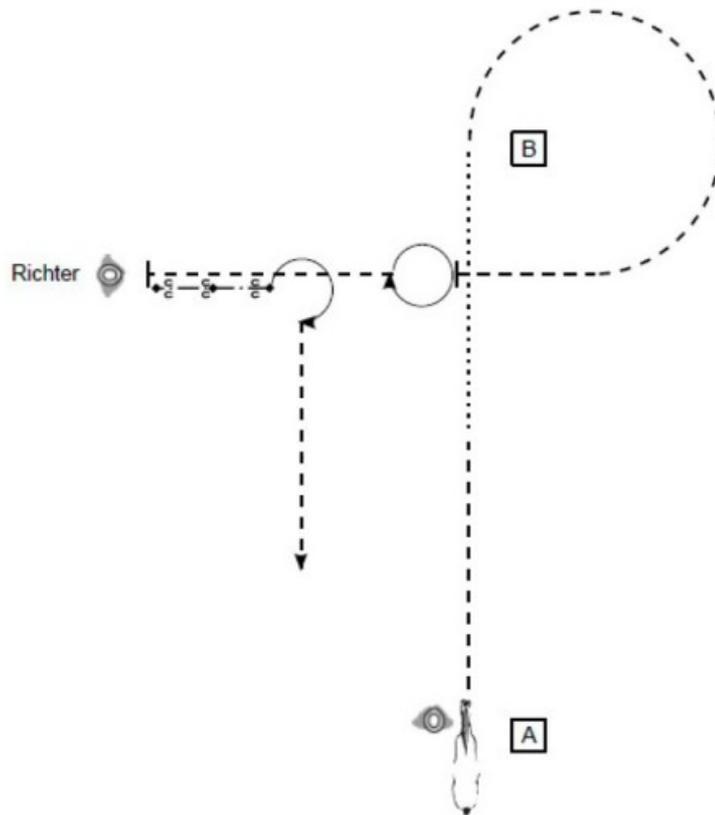
Be ready at A

1. Backup 2 horselength
2. 45° turn
3. Trot to A, 180° turn
4. Trot, stop, 270° turn, walk
5. Set up, 90° turn

trot to the warmup area

Showmanship at Halter

Q – LK 1/2A, B

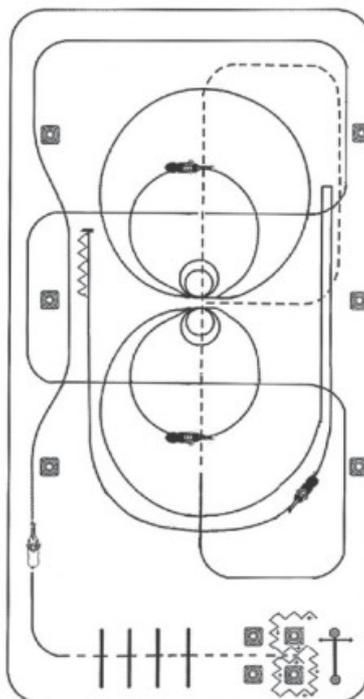


Be ready at A

1. Trot, walk, trot
2. 360° turn
3. Trot
4. Set up
5. Back up, 270° turn,
trot to the warmup area



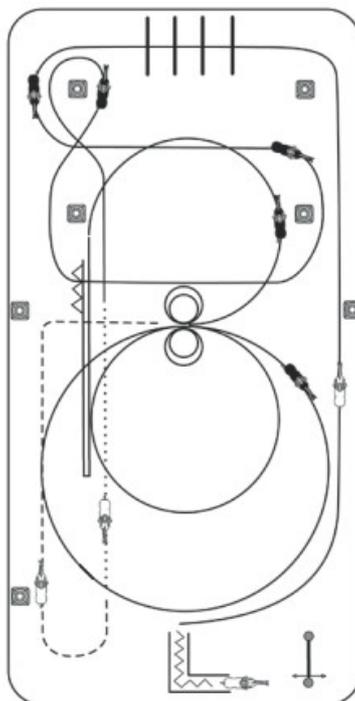
S 7706 Superhorse-Pattern 4 (auch für 20x40m geeignet)



- 1) Öffnen, Durchreiten und Schließen des Tores
- 2) Rückwärtsrichten um die Pylonen
- 3) Antraben zwischen den Pylonen durch, über die Stangen
- 4) Nach den Stangen Angaloppieren zum Rechtsgalopp
- 5) 2 fliegende Galoppwechsel auf der langen Seite, 2 fliegende Galoppwechsel mit Seitenwechsel, an der kurzen Seite abwenden
- 6) In Höhe des ersten Makers Übergang zum Jog bis zur gegenüberliegenden kurzen Seite, rechts abwenden bis zum Mittelmarker, weiter bis zum Mittelpunkt
- 7) Hier Stoppen, 2 Spins rechts
- 8) 2 Zirkel rechts: 1. groß und schnell, 2. klein und langsam
- 9) Stoppen, 2 Spins links
- 10) 1 3/4 Zirkel links: 1. klein und langsam, 2. nicht schließen und Run Down bis hinter den Mittelmarker, Stop, Rollback rechts (mindestens 3 m von der Bande entfernt)
- 11) Zurück auf den vorherigen Zirkel, gerader Run Down, hinter dem Mittelmarker Sliding Stop, mind. 3 m rückwärtsrichten



57704 Superhorse-Pattern 2

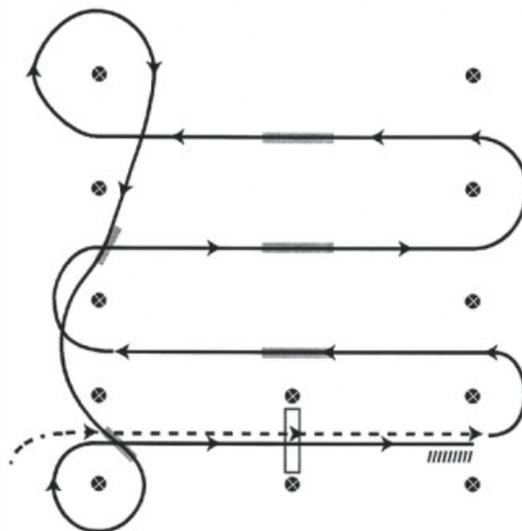


- 1) Öffnen, Durchreiten und Schließen des Tores
- 2) Rückwärtsrichten durch ein Stangen-L
- 3) Angaloppieren zum Linksgalopp, Lope die lange Seite entlang, Lope over an der kurzen Seite
- 4) Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel, ein Seitenwechsel ohne Galoppwechsel, zwei Galoppwechsel auf einer Schlangenlinie in einer Zirkelacht, die nicht geschlossen wird
- 5) Auf Höhe des Mittelmarkers Übergang zum Walk. Auf Höhe des Endmarkers Übergang zum Jog Kehrtwendung im Jog, 1/2 lange Seite Jog, auf Höhe des Mittelmarkers im Jog zur Mitte der Arena abwenden
- 6) Hier angaloppieren; zwei Zirkel Rechtsgalopp: 1. groß und schnell, 2. klein und langsam, Stop
- 7) 2 Spins rechts, 2 Spins links
- 8) Ein kleiner Zirkel im Linksgalopp, der nicht geschlossen wird, Run Down bis hinter den Mittelmarker, Stop, Rollback rechts, Run Down bis hinter Mittelmarker, Stop, mind. 3 m rückwärtsrichten

LK 1-3 A/B



57608 Western Riding-Pattern 7



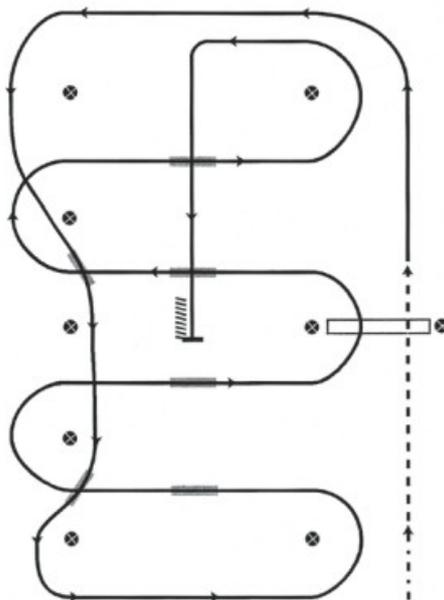
- 1) Schritt, zwischen den ersten beiden Markern Übergang zum Jog, Jog über die Stange
- 2) Zwischen den Markern Übergang zum Linksgalopp
- 3) 1. Wechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 4) 2. Wechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 5) 3. Wechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 6) Galoppvolte und 4. Wechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 7) 5. Wechsel auf der Linie zwischen den Pylonen und Galoppvolte
- 8) Galopp über die Stange
- 9) Anhalten zwischen den Pylonen und mind. 3 m rückwärtsrichten

Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

LK 2/1 A jun.



57607 Western Riding-Pattern 6



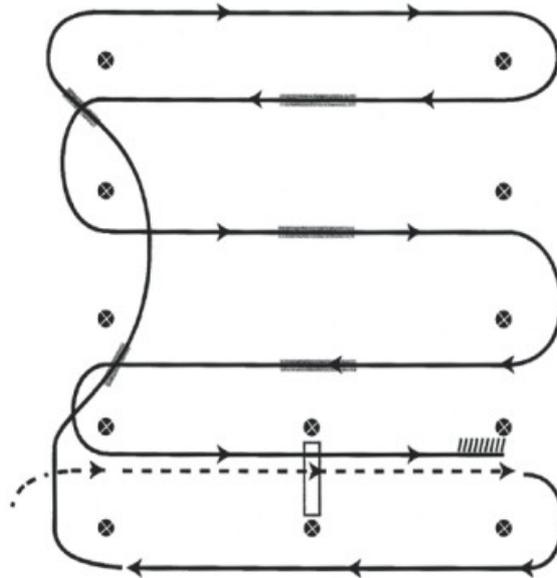
- 1) Im Schritt beginnen, zwischen dem 1. und 2. Marker Übergang zum Jog,
Jog über die Stange
- 2) Vor dem 4. Marker Übergang zum Linksgalopp
- 3) 1. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 4) 2. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 5) 3. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 6) 4. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 7) Galopp über die Stange
- 8) 5. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 9) 6. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 10) Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie,
Stop auf Höhe des Mittelmarkers und rückwärtsrichten
mind. 3 m

Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

Q-LK 2/1 A jun.



57609 Western Riding-Pattern 8



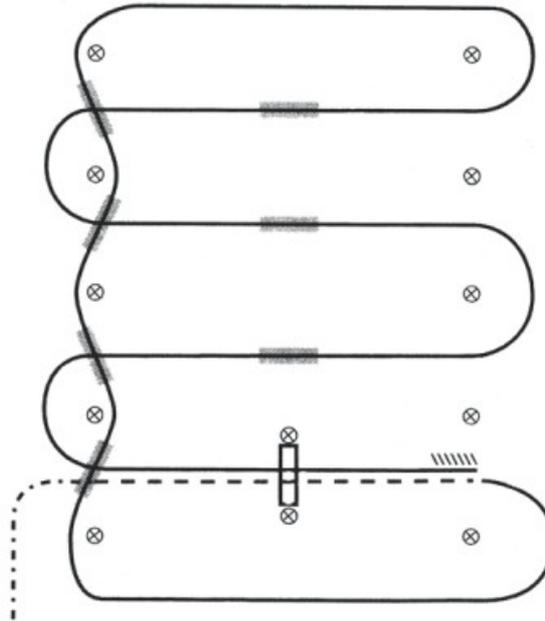
- 1) Schritt, zwischen den ersten beiden Markern Übergang zum Jog, Jog über die Stange
- 2) Zwischen den Markern Übergang zum Rechtsgalopp
- 3) 1. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 4) 2. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 5) 3. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 6) 4. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 7) 5. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 8) Galopp über die Stange
- 9) Anhalten zwischen den Pylonen und mind. 3 m rückwärtsrichten

Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

Q-LK 2/1 A sen.



57605 Western Riding-Pattern 4

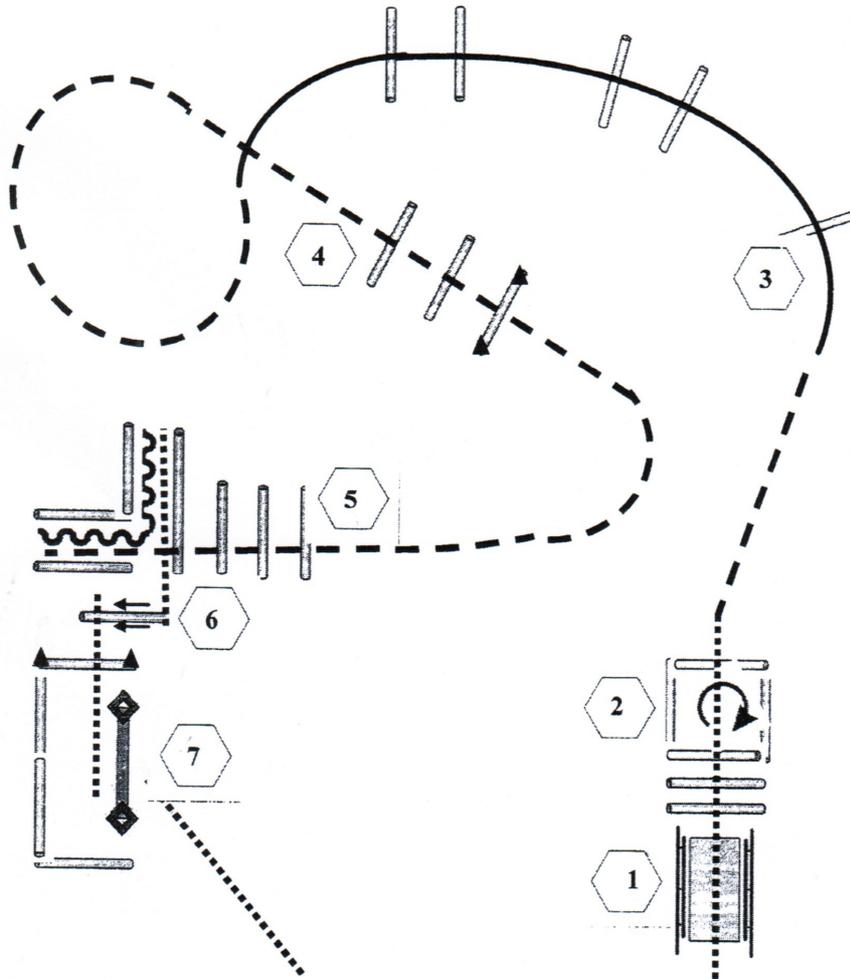


- 1) Schritt, Übergang zum Jog zwischen den ersten beiden Markern, Jog über die Stange
- 2) Übergang zum Rechtsgalopp zwischen den Markern und Galopp an der kurzen Seite
- 3) 1. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 4) 2. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 5) 3. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 6) 4. Galoppwechsel auf der Linie zwischen den Pylonen
- 7) 5. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 8) 6. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 9) 7. Galoppwechsel auf der Mittellinie mit Seitenwechsel
- 10) Galopp über die Stange
- 11) Anhalten zwischen den Pylonen und mind. 3 m rückwärtsrichten

Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

Trail

Trail LK 3 A/B

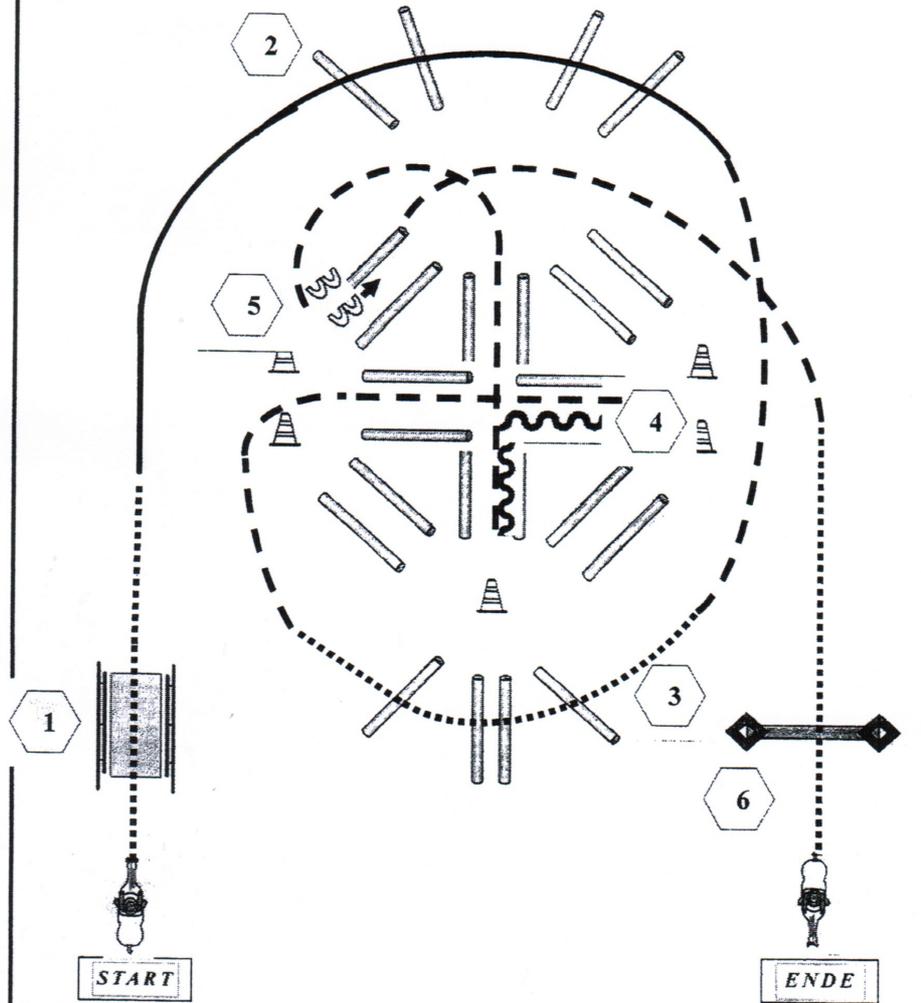


1. Brücke
2. Walk In, Box 360° rechts, Walk Out
3. Lope Over
4. Jog Over
5. Jog Over, Jog In, Back Up, Walk Out
6. Sidepass rechts, Walk Over
7. Tor

- | | |
|---|----------|
|  | Back Up |
|  | Walk |
|  | Jog |
|  | Lope |
|  | Wechsel |
|  | Erhöhung |

Trail

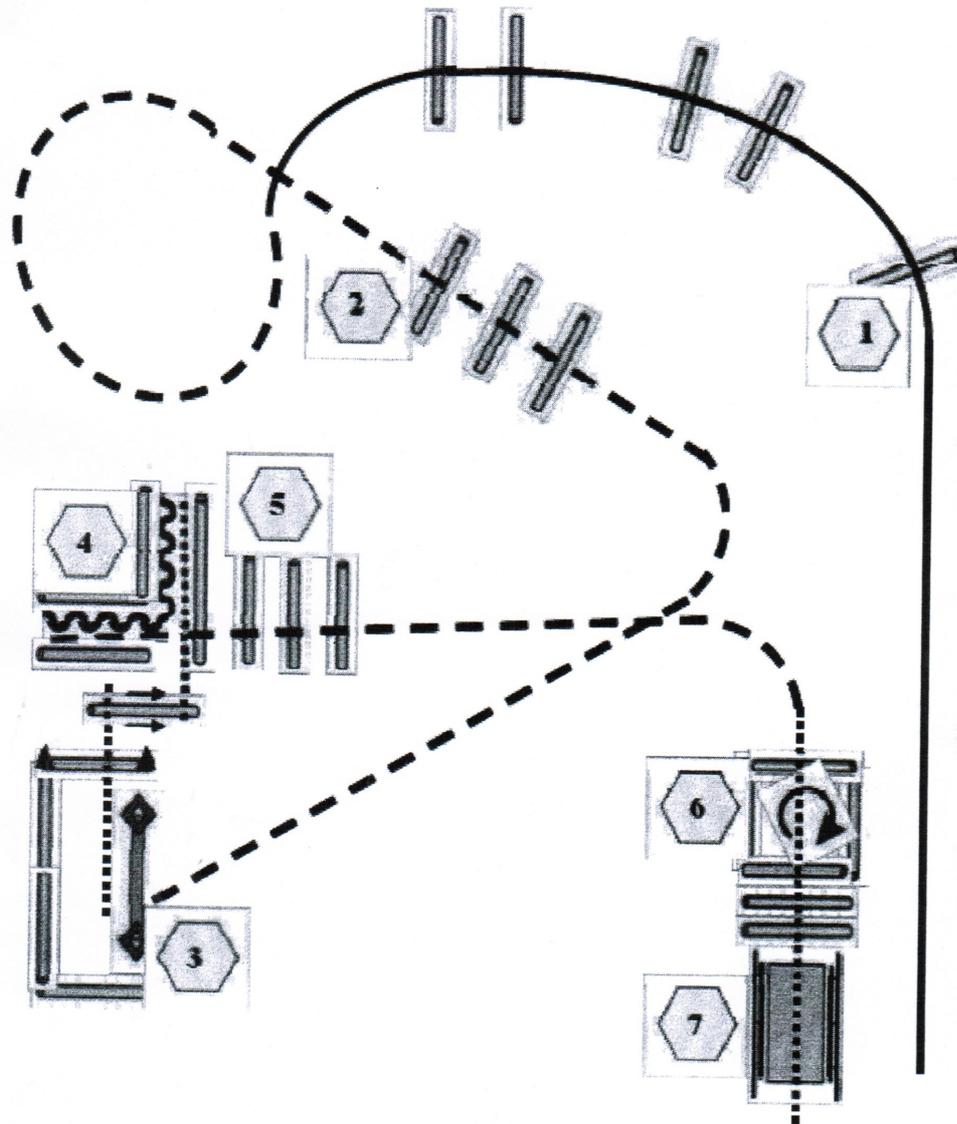
Trail LK 1-3 B



- 1. Brücke.
- 2. Lope-Over-Stangen
- 3. Walk-Over-Stangen.
- 4. Jog In, Back Up, Jog Out.
- 5. Sidepass links
- 6. Tor

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope

LK 2A jun. + LK 1A jun.

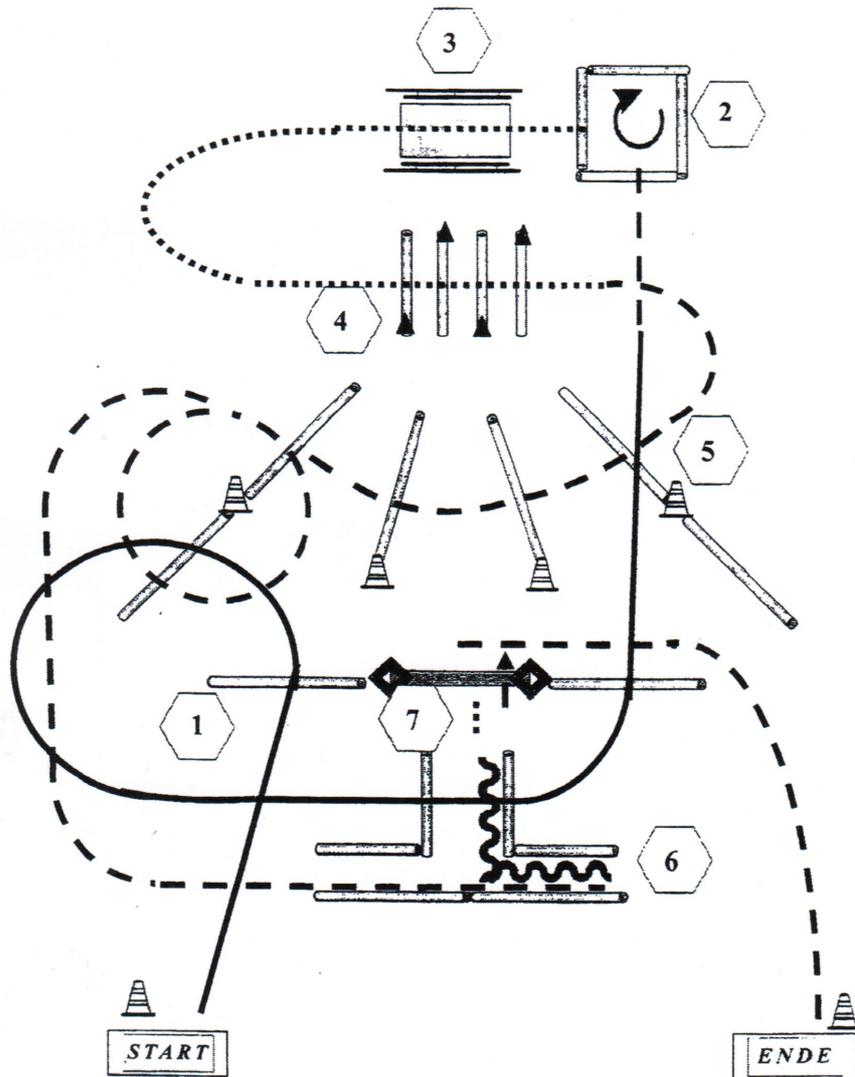


1. Lope Over
2. Jog Over
3. Tor
4. Sidepass rechts, Walk Over
5. Walk In, Back Up, Jog Out
6. Walk In, 360° rechts, Walk Out
7. Brücke

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel
	Erhöhung

Senior Trail

Trail LK 2/1 A sen.

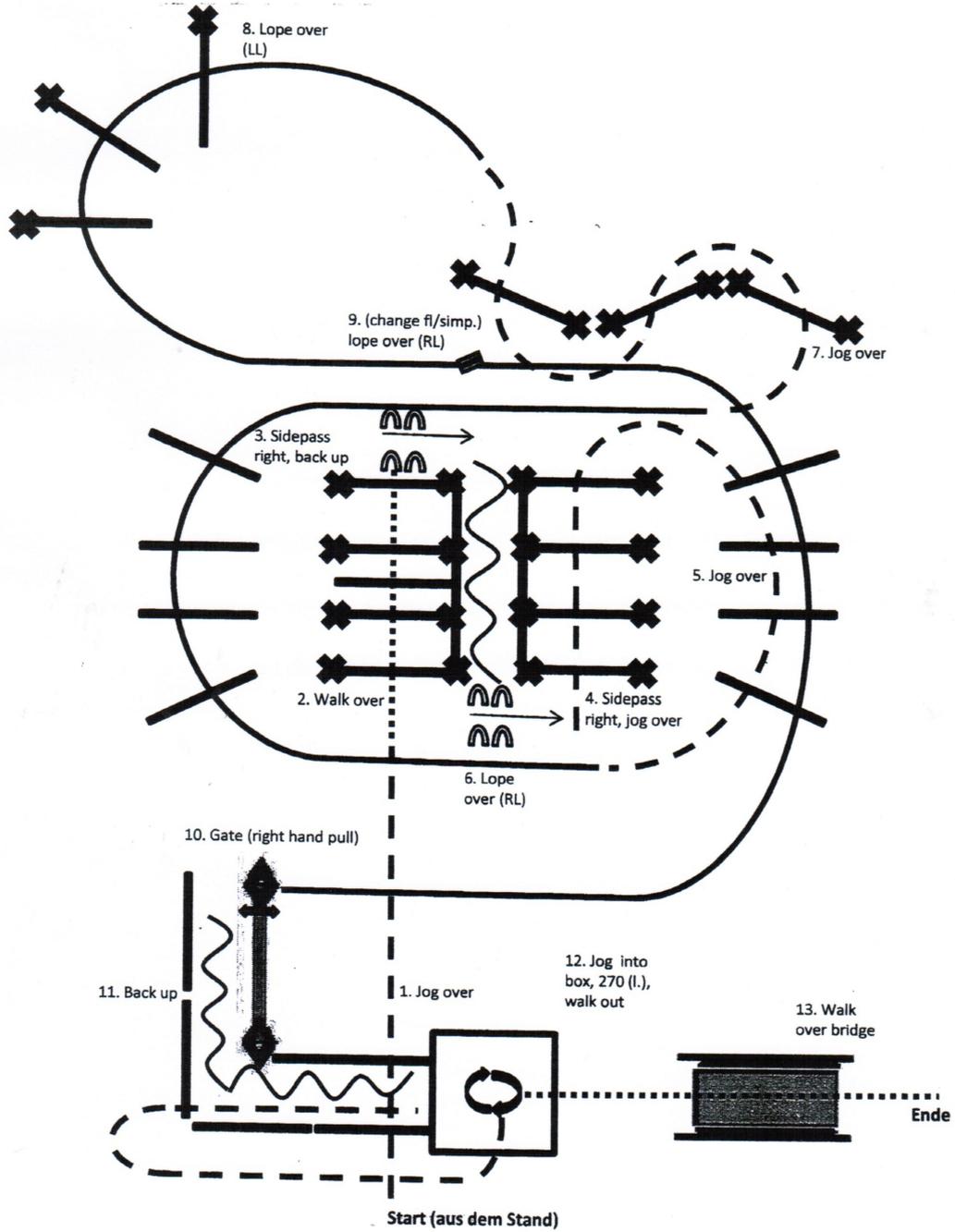


1. Lope Over
2. Jog In, 270° rechts, Walk Out,
3. Brücke
4. Walk Over
5. Jog Over
6. Jog In, Back Up,
7. Tor

- | | |
|--|----------|
| | Back Up |
| | Walk |
| | Jog |
| | Lope |
| | Erhöhung |

	Back
	Lope
	Jog
	Walk

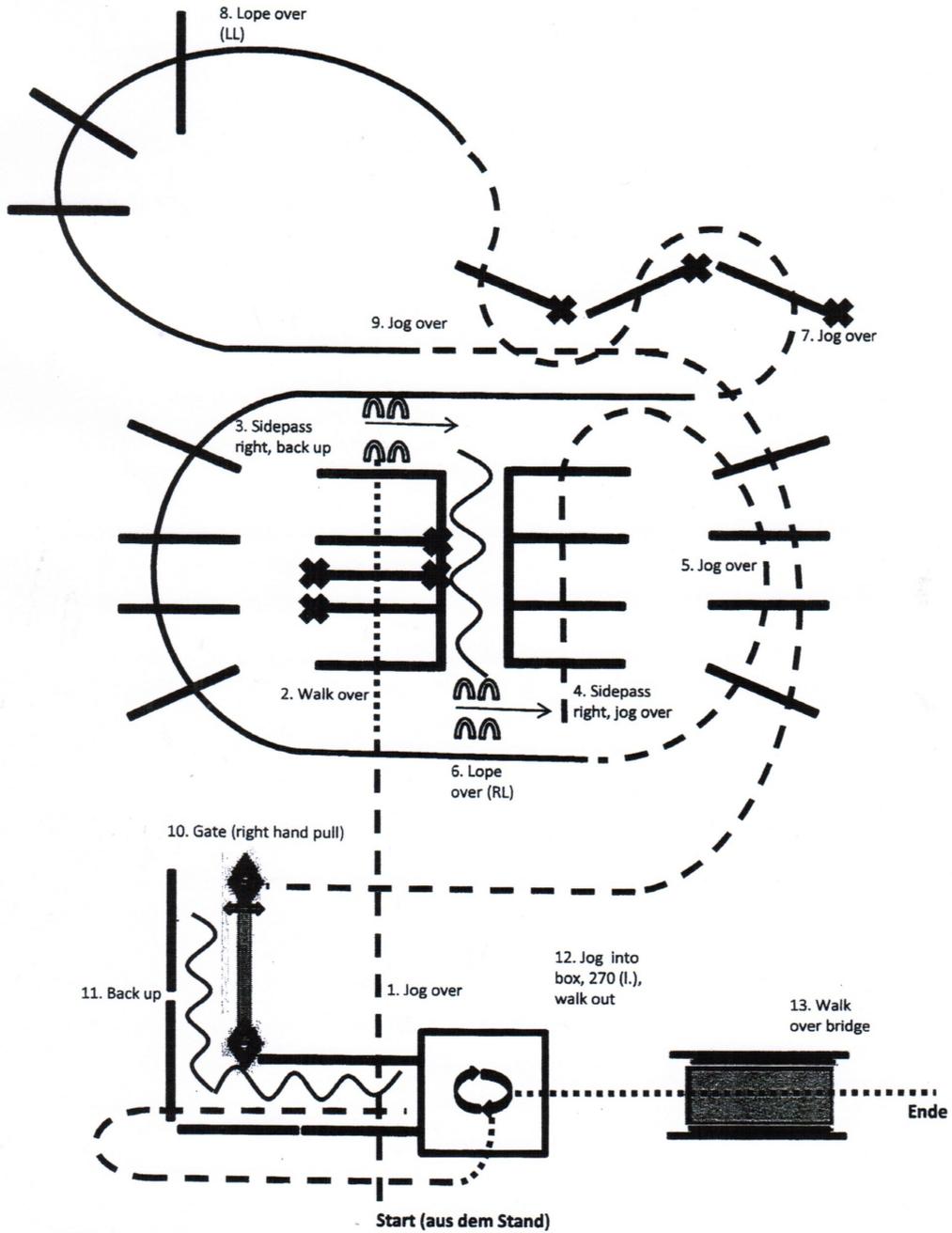
Quali-Trail LK 2/1 A sen.



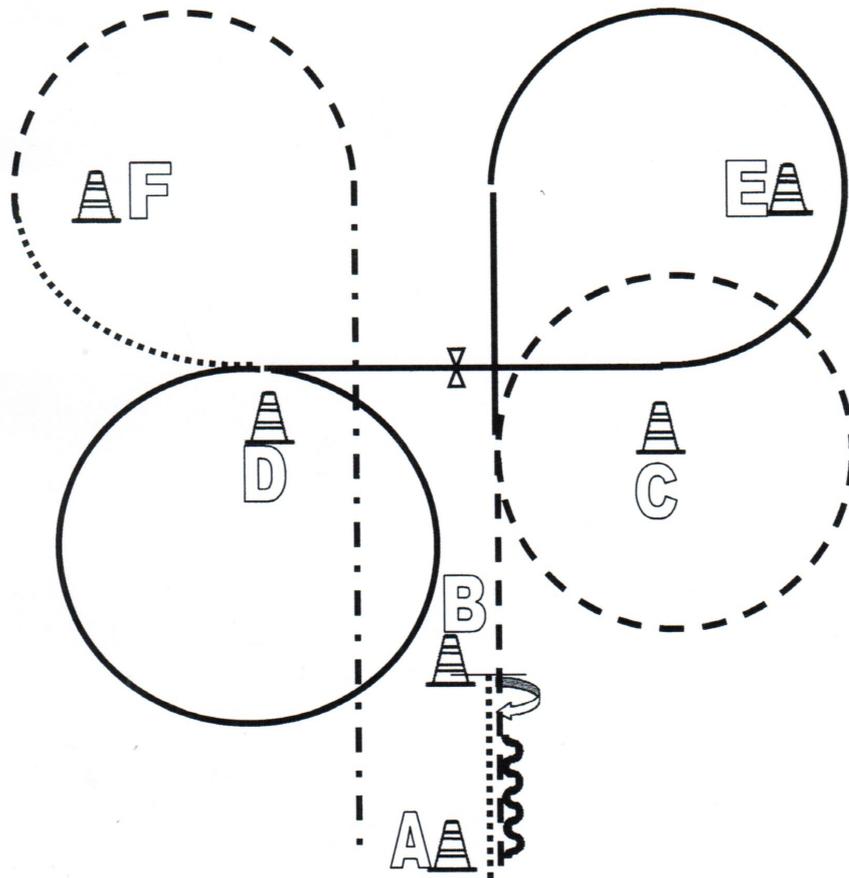
OHNE ERHÖHUNGEN

	Back
	Lope
	Jog
	Walk

Quali-Trail LK 2/1 B und LK 2/1 A jun.



OHNE ERHÖHUNGEN

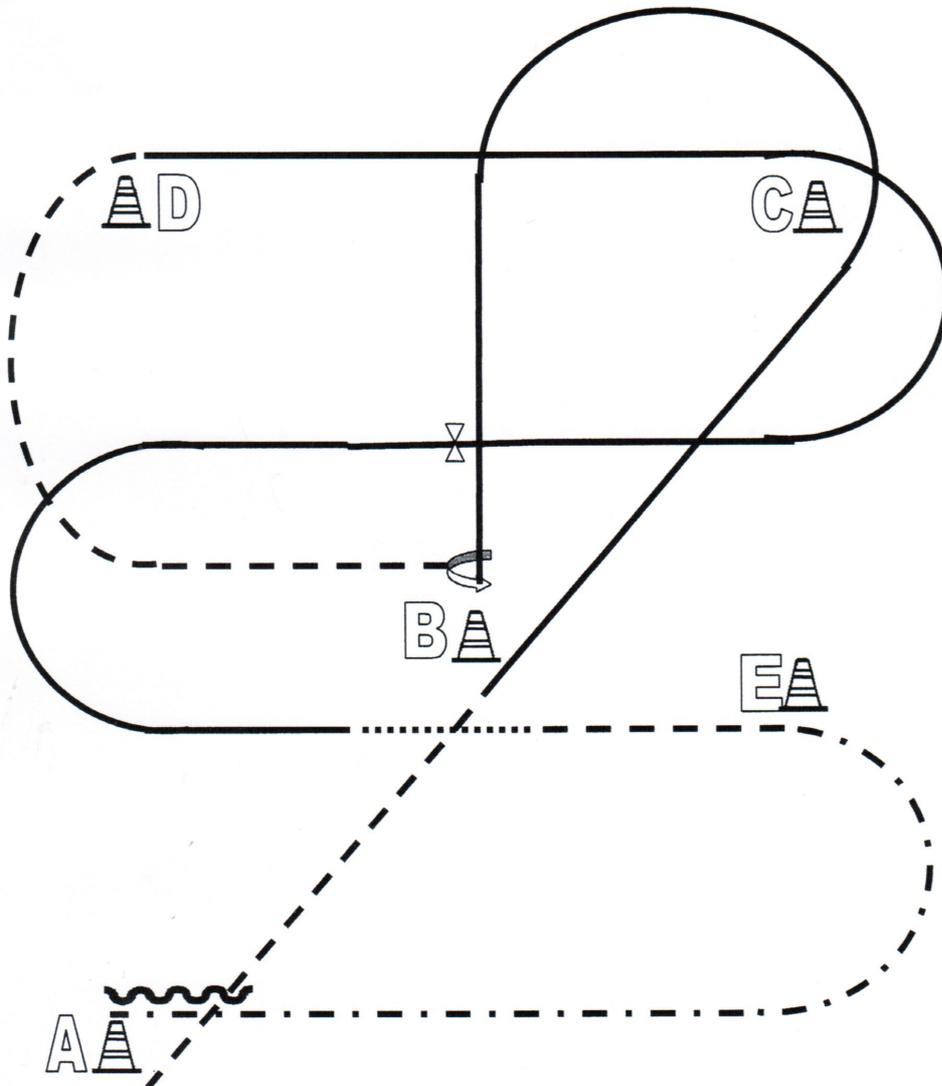


1. Beginnend aus dem Stand, von A nach B im Walk.
Anhalten, 360° HHW rechts
Rückwärts richten bis A
2. Jog, Jogvolte rechts um C
Lope rechts, Volte um E
Einfacher oder fliegender Wechsel
3. Lope links, Volte um D
Von D nach F Walk, Jog um F
Höhe F Extended Jog bis A, Stop
Im Walk zurück ins Line-Up

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel

Quali-Horsemanship LK 2/1 A

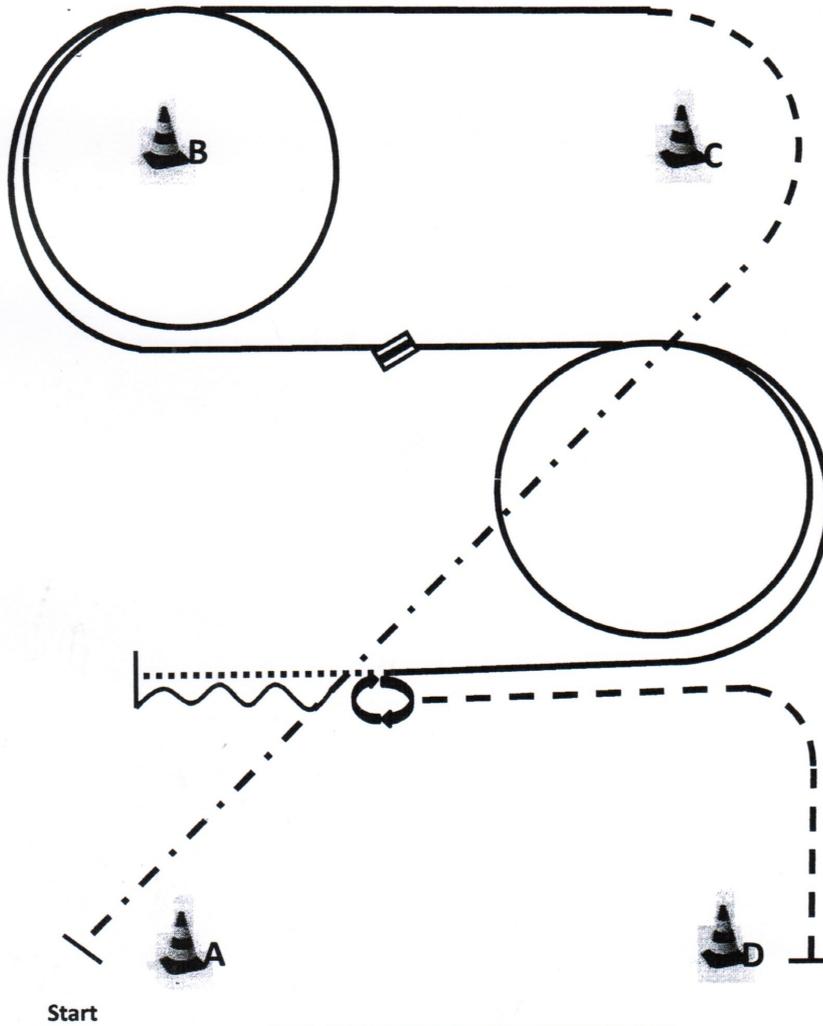
Pattern 4



1. Beginnend aus dem Stand bei A im Jog zu B
 Von B nach C Lope links, um C und weiter zu B, Stop
 Stop, 270° HHW links
2. Jog bis D
 Bei D Lope rechts, Höhe B einfacher oder fliegender Wechsel
 Lope Links bis kurz vor B, durchparieren zum Walk
3. Jog bis E
 Von E nach A extended Jog, Bei A Stop
 Mind. 1 Pferdelänge Rückwärts richten
 Im Walk zurück ins Line Up

	Back Up
	Walk
	Jog
	Lope
	Wechsel

Quali-Horsemanship LK 2/1 B



WARM UP AREA

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Be ready at A, ext. Jog to C. | 7. 540° turn (opt. r/l). |
| 2. Jog around C. | 8. Jog to D, stop. |
| 3. Lope circle left lead around B. | |
| 4. Lead change, lope circle right lead. | Walk to warm up area. |
| 5. Walk, stop. | |
| 6. Back one horse length, stop. | |

	Back
	Lope
	ext. Lope
	Jog
	Ext. Jog
	Walk
	Lead change flying/simple